

## Gemeinde Marthalen

erscheint vierzehntäglich und wird in alle Haushaltungen von Marthalen und Ellikon verteilt.



# Eicheblatt

Nr. 237 / 1. Februar 2008

## Politische Gemeinde

### Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

#### Bauwesen

Eine baurechtliche Bewilligung erhalten:

- Breu Brigitte, Anbau Holzschopf an bestehendes Doppelfamilienhaus, Kat.-Nr. 3489, Undere Fleudebüel 2, Vers.-Nr. 960, Wohnzone 1-geschossig, Marthalen
- Jost Agnes und Martin, Abbruch des Ökonometeiles und Wiederaufbau als Remise, Autounterstellplatz und Wohnhaus mit zwei Wohnungen, Kat.-Nr. 1522, Uf de Strass 2, Vers.-Nr. 226, Kernzone, Marthalen, Bewilligung der Revisionspläne
- Zeindler Daniel und Mona, Anbau einer Pergola mit Glasdach (bereits erstellt), Kat.-Nr. 3409, Gratwolstrass 3, Vers.-Nr. 954, Wohnzone 1-geschossig, Marthalen

Der Gemeinderat sichert an die beitragsberechtigten Kosten für die Aussenrenovation eines Wohnhauses in der Kernzone von Marthalen, einen Beitrag von Fr. 3'881.65 zu.

#### Feuerwehrkommission

Othmar Koschar, Hauptmann in der Feuerwehr Weinland und Verantwortlicher für die Gemeinde Marthalen im Rahmen des Zweckverbandes Feuerwehr Weinland, ist per 31. Dezember 2007 aus dem Feuerwehrdienst ausgetreten. In seiner Funktion war er ebenfalls Mitglied der Feuerwehrkommission. Der Gemeinderat dankt Othmar Ko-

schar für sein langjähriges Engagement im Dienste der Bevölkerung. Als neues Mitglied in die Feuerwehrkommission des Zweckverbandes Feuerwehr Weinland, wählt der Gemeinderat Hans Weidmann, Im Höfli 11, Marthalen, Oberleutnant in der Feuerwehr Weinland und Kommandant der Ortsfeuerwehr Marthalen.

## Informationsveranstaltung

Die Bevölkerung wird herzlich zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung eingeladen. Diese findet statt am:

**Mittwoch, 6. Februar 2008**

**19.30 Uhr**

**in der Mehrzweckhalle Marthalen**

Themen:

- Hochwasserschutz + Auenlandschaft Thurmündung
- Hochwasserschutz Ellikon am Rhein

Veranstalter:

Gemeinderat Marthalen, unter Beizug externer Fachgremien

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Gemeinderat Marthalen

## Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Nächsten Freitag, 8. Februar 2008, 11.30 Uhr im Restaurant Rössli.

### **Gemeinde- und Schulbibliothek**

Der Gemeinderat genehmigt den Jahresbericht 2007 der Gemeinde- und Schulbibliothek. Die Gemeinde- und Schulbibliothek funktioniert dank dem sehr guten Team ausgezeichnet. Die Neuanschaffungen und Anlässe können auf der eigenen Homepage unter [www.bibliothek-marthalen.ch](http://www.bibliothek-marthalen.ch) abgerufen werden. Der Bestand an Medien erhöhte sich auf neu 6'515 (Vorjahr: 6'306). Die Zahl der Ausleihen erhöhte sich auf 20'714 (Vorjahr: 20'658). Insgesamt benützten 300 Personen (Vorjahr: 383) die Bibliothek, verteilt auf: Erwachsene inkl. Lehrerinnen und Lehrer 184 (198), Jugendliche 61 (80) und Kinder 55 (72). Der Gemeinderat dankt dem Team der Gemeinde- und Schulbibliothek herzlich für die wertvolle Arbeit.

### **Liegenschaft „Stube“**

Der im Februar 2003 mit der Sozialtherapeutischen Wohngruppe „Stube“ abgeschlossene Mietvertrag für die Liegenschaft Stube, ist bis zum 31. Mai 2008 befristet. Der Gemeinderat schliesst mit Sozialtherapeutischen Wohngruppe „Stube“ einen Anschluss-Mietvertrag mit einer Dauer bis 31. Dezember 2009 ab. Der neue Mietvertrag enthält wiederum die Option einer Vertragsverlängerung. In dieser Zeitspanne wird der Gemeinderat die Szenarien über die zukünftige Nutzung der Liegenschaft Stube prüfen. Entsprechende Anträge werden dann der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet.

### **Öliweiher**

Für die Sanierung des Öliweiher wird ein Nachtragskredit von Fr. 43'758.55 (inkl. MwSt) bewilligt. Die Bauabrechnung über die Sanierung des Öliweiher mit Gesamtkosten (Anteil Gemeinde Marthalen) von Fr. 112'056.55 (inkl. MwSt), Mehrkosten von Fr. 43'758.55 (inkl. MwSt) wird genehmigt und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Mehrkosten lassen sich wie folgt zusammenfassen: Holzerei, Abfischen, langfristige Sicherung des Auslaufs mit Natursteinen, Weg- und Uferverbesserungen.

### **Soziales**

Der Gemeinderat als Vormundschaftsbehörde genehmigt in einem Fall die Übernahme einer vormundschaftlichen Massnahme, beschliesst die Weiterführung der Beistandschaft und wählt die Beiständin.

Auf Antrag des Jugendsekretariates Andelfingen, genehmigt der Gemeinderat in zwei Fällen die Ausrichtung von Alimentenbevorschussungen.

### **Spitexverein Marthalen-Rheinau**

Der Spitexverein Marthalen-Rheinau hat per 1. Januar 2008 seine Tätigkeit aufgenommen. Der Gemeinderat schliesst mit dem Spitexverein Marthalen-Rheinau eine Leistungsvereinbarung ab. Darin überträgt die Gemeinde Marthalen dem Spitexverein Marthalen-Rheinau die Spitex-Versorgung der Einwohner des Gemeindegebietes. Die Vereinsstatuten und der Leistungsrahmen für die Spitex des Kantons Zürich, sind die Grundlagen für die Erfüllung dieses Auftrages und bilden einen integrierenden Teil dieser Vereinbarung.

### **Verschiedenes**

Dem Verein Dorfläbe wird für die Theateraufführung „Kolumbus oder Die Entdeckung Amerikas“ (Theater Kanton Zürich), vom Freitag, 9. Mai 2008, eine Defizitgarantie von max. Fr. 1'500.-- gewährt.

## **Sirenentest der Zivilschutz-Sirenen**

Der gesamtschweizerische Probealarm findet am  
**Mittwoch, 6. Februar 2008 um 13.30 Uhr** statt.

Wir bitten um Verständnis.



## **Zivilstands- Nachrichten**

### **Todesfall**

Marthalen, 13. Januar 2008  
Nägeli geb. Rähmi, Lilly, geb. 1914, von und wohnhaft gewesen in Marthalen, verwitwet

# Abstimmungen und Wahlen

Am Sonntag, 24. Februar 2008 gelangen folgende Vorlagen zur Abstimmung:

## Eidgenössische Volksabstimmung

1. Volksinitiative "Gegen Kampfjetlärm in Tourismusgebieten"
2. Unternehmenssteuerreformgesetz II

## Kantonale Volksabstimmung

1. Polizeigesetz (PoLG)

Ausserdem finden folgende Wahlen statt:

## Bezirkswahl

4 teilsamtliche Mitglieder des Bezirksgerichtes Andelfingen

## Urnenöffnung

Samstag: 19.30 - 20.30 Uhr  
im Gemeindehaus Marthalen

Sonntag: 10.30 - 11.30 Uhr  
im Gemeindehaus Marthalen  
11.00 - 11.30 Uhr  
im alten Schulhaus Ellikon a. Rh.

## Stimmabgabe

Zur Ausübung des Stimmrechts und der brieflichen Stimmabgabe beachten Sie bitte die Weisungen auf dem Stimmrechtsausweis.

Das Wahlbüro dankt Ihnen, wenn Sie die Stimmzettel nicht auseinanderreißen sondern an einem Stück in die Urne werfen. Sie erleichtern damit das Sortieren.

**Die Stimmzettel können bereits ab Erhalt in der Gemeindeverwaltung während der ordentlichen Bürozeit in die Urne gelegt werden.**

Gleichzeitig müssen Sie Ihren persönlichen Stimmrechtsausweis abgeben. Ohne den Stimmrechtsausweis werden Ihre Stimmzettel nicht angenommen.

Ebenfalls kann ab diesem Zeitpunkt auch brieflich gestimmt werden. Dafür kann das Ihnen zugestellte Couvert benützt werden. **Die Stimmzettel sind in einem neutralen "Stimmzettel-Couvert" zusammen mit dem unterschriebenen Stimmrechtsausweis** an das Wahlbüro zu senden. Beachten Sie die Weisungen auf dem Stimmrechtsausweis.

Allfällig fehlendes Abstimmungsmaterial ist bis spätestens am Freitag vor dem Abstimmungstag bei der Gemeindeverwaltung zu verlangen, wo auch das Stimmregister eingesehen werden kann.

## Stellvertretung an der Urne

- Jede stimmberechtigte Person darf **zwei beliebige andere Personen an der Urne vertreten** (d.h. deren Stimm- und Wahlzettel an der Urne einwerfen).
- Wer sich an der Urne **vertreten lassen** möchte, muss den **Stimmrechtsausweis unterschreiben** und ihn der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter an die Urne mitgeben. (Das Gleiche gilt für die Stimmabgabe per Post: Wer **brieflich** wählt oder stimmt, muss den Stimmrechtsausweis **unterschreiben**.)

Wahlbüro Marthalen

## Bremer Stadtmusikanten im Anmarsch

Albert Kramers Eisenplastik mit den vier Tierfiguren Esel, Hund, Katze und Güggel wird bald einmal an den Ort zurückkehren, wo sie am 2004er-Herbstfest bewundert worden ist: nämlich in den Vorgarten des Gemeindehauses "zum Hirschen".

Das Komitee, das sich für den Ankauf des vom Marthaler Künstler geschaffenen und höchst originellen Werkes engagiert, plant für den Monat April eine Übergabefeier mit Blasmusik, Apéro und einer erzählerischen Auffrischung des berühmten Märchens. An welchem Wochentag und zu welcher Abendstunde die Sträucher und Kräuter im "Hirschen"-Vorgärtlein "eiserne Gesellschaft" bekommen, ist im Moment noch offen, ebenso wie das Konto "ZKB Andelfingen 80-151-4" des für Spenden weiterhin empfänglichen "Bremer Stadtmusikanten"-Komitees.

## Bauausschreibung

Die Publikation der Bauausschreibungen im „Eicheblatt“ bietet eine zusätzliche Informationsmöglichkeit. Für die Bemessung der Fristen ist das Publikationsdatum des Kantonalen Amtsblattes und der Ausschreibungen im Anschlagkasten massgebend.

### Bauherrschaft:

Ray R. Theiler, Seestrasse 233, 8708 Männedorf

### Bauprojekt:

Kat.-Nr. 2823, Dorfstrass 22; Neubau Unterstand für Gartenwirtschaft; Kernzone, Ellikon am Rhein

### Bauherrschaft:

Politische Gemeinde Marthalen, Gemeinderat, Underdorf 2, 8460 Marthalen

### Projektverfasser:

Ueli Spalinger Bauplanung, Im Schwirn 5, 8460 Marthalen

### Bauprojekt:

Kat.-Nr. 4028, Ruedelfingerstrass; Neubau Feuerwehrgebäude mit integriertem Ärztezentrum; Wohnzone mit Gewerbeerleichterung, 3-geschossig, Marthalen

### Planaufgabe:

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Marthalen zur Einsicht auf.

### Dauer der Planaufgabe:

20 Tage vom Datum der Ausschreibung im Kantonalen Amtsblatt an. Stimmen die Daten der Ausschreibung im Kantonalen Amtsblatt und des öffentlichen Anschlagkastens nicht überein, ist das spätere Datum massgeblich.

### Rechtsbehelfe:

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen seit der Ausschreibung bei der Baubehörde schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab der Zustellung des Entscheides (§§ 314 - 316 PBG).

## Wasserversorgung Marthalen

### Trinkwasserqualität 2008

*Versorgte Einwohner*  
1840

#### *Hygienische Beurteilung*

Die mikrobiologischen Proben lagen so weit untersucht innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

#### *Chemische Beurteilung*

Gesamthärte: in Marthalen ca. 24 °fh (mittelhart), in Ellikon am Rhein ca. 34 °fh (ziemlich hart). Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.

Nitrat: Der Nitratgehalt des Trinkwassers liegt klar unterhalb dem Grenzwert von 40 mg Nitrat pro Liter.

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

#### *Herkunft des Wassers*

Ein Teil des Trinkwassers wird von der gemeinsamen Wasserversorgung Marthalen - Benken bezogen. Weiter wird das Trinkwasser von der Gruppenwasserversorgung Kohlfirst geliefert. Diese bezieht das Trinkwasser von den Grundwasserpumpwerken Innergründen, (Flurlingen) und Seewerben (Rheinau). Das Trinkwasser für Ellikon am Rhein wird vom Grundwasserpumpwerk Brunnenrain in Ellikon bezogen.

#### *Weitere Auskünfte*

Wasseraufseher Thomas Friedrich, Feldstrass 4, 8464 Ellikon am Rhein, 052 319 24 62 oder 078 852 16 04

### Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2007

Total Einwohner:	1'840	(im Vorjahr 1'802)
davon Ausländer:	138	(im Vorjahr 103)
oder in Prozenten:	7,50	(im Vorjahr 5,71)
Reformierte:	1'242	(oder 67,50 %)
Röm.-Katholische:	300	(oder 16,30 %)
Andere:	298	(oder 16,20 %)

## Baubewilligung erforderlich, ja oder nein?

In jüngster Zeit entstanden in Marthalen und Ellikon am Rhein immer wieder Neu-, Um- und Einbauten, welche nicht formell bewilligt wurden.

Wann ist aber eine Baubewilligung überhaupt erforderlich?

In der Bauverfahrensverordnung des Kantons Zürich (BVV) ist aufgeführt, welche Bauten **keiner** baurechtlichen Bewilligung bedürfen:

- Bauten und Anlagen, die nach der allgemeinen Bauverordnung wegen ihrer geringen Ausmasse nicht als Gebäude gelten. (Gemäss § 2 Abs. 2 ABV gelten Bauten und Anlagen, deren grösste Höhe nicht mehr als 1.5 m beträgt und die eine Bodenfläche von höchstens 2 m<sup>2</sup> überlagern, nicht als Gebäude.
  - Beseitigen von inneren Trennwänden zwischen Wohnräumen oder Verändern von Öffnungen in solchen Wänden.
  - Baubaracken, Bauinstallationen und Baureklametafeln für eine bestimmte Baustelle und für die Dauer der Bauausführung.
  - Geländeänderungen, die nicht im Zusammenhang mit anderen bewilligungspflichtigen Bauten und Anlagen stehen und weder 1.0 m Höhe noch 500 m<sup>2</sup> Fläche überschreiten.
  - Mauern und geschlossene Einfriedungen bis zu einer Höhe von 0.8 m sowie offene Einfriedungen.
  - nicht leuchtende Eigenreklamen auf privatem Grund bis zu einer Fläche von ¼ m<sup>2</sup> je Betrieb.
  - nach aussen nicht in Erscheinung tretende Ausrüstungen baurechtlich untergeordneter Bedeutung, wie Lichtenanlagen, Bade-, Wasch- und Abortanlagen, Wasser- und Elektrizitätsanschlüsse sowie Fallrohre, Schneefänge und untergeordnete Lüftungsaufsätze üblicher Konstruktion.
  - Werk- und Lagerplätze in Industriezonen, soweit sie nicht mehr als 1/5 der vermarkten Grundstücksfläche belegen.
  - Empfangs- und Sendeantennen mit einer gesamten Sendeleistung (äquivalenten Strahlungsleistung ERP max.) von weniger als 6 Watt, sofern die einzelnen Antennen in keiner Richtung 0.8 m überschreiten und die Höhe tragender Masten weniger als 1 m beträgt; solche Anlagen sind jedoch bewilligungspflichtig in Kernzonen sowie im Geltungsbereich einer anderen Schutzanordnung oder eines Ortsbild- oder Denkmalschutzinventars.
  - Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie auf Dächern in Bauzonen, soweit sie 35 m<sup>2</sup> nicht überschreiten und eine zusammenhängende, die übrige Dachfläche um höchstens 10 cm überragende Fläche bilden. In der Kernzone von Marthalen sind solche Anlagen jedoch generell nicht bewilligungsfähig.
- ➔ Die Befreiung von der Bewilligungspflicht entbindet nicht von der Pflicht, die Vorschriften des materiellen Rechts einzuhalten.



Die Aufzählung ist abschliessend. Alle übrigen Bauvorhaben sind bewilligungspflichtig. Für die Bewilligung kommen das Anzeige- und das ordentliche Verfahren in Frage. Das Anzeigeverfahren ist für kleine Vorhaben und dauert nur 30 Tage. Beim ordentlichen Verfahren wird das Vorhaben öffentlich ausgeschrieben und die Bewilligung dauert 2 bis 4 Monate.

Bei Fragen rund um das Bewilligungsverfahren steht Ihnen das Bauamt der Gemeinde Marthalen gerne zur Verfügung.

Falls diesen Bestimmungen nicht nachgekommen wird, ist mit Geldbusse, oder mit der Wiederherstellungspflicht des ursprünglichen Zustandes zu rechnen.

## Jubiläum „1150 Jahre Marthalen“



Die Gemeinde Marthalen wurde erstmals 858 n. Chr. unter dem Namen „Martella“ in einer Urkunde König Ludwigs des Deutschen für das Kloster Rheinau erwähnt. 2008 kann also unsere Gemeinde auf 1150 Jahre Marthalen zurückschauen.

### „Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft“

Mit der Überlegung, die Vergangenheit kennen zu lernen, hat der Gemeinderat in die Zukunft geschaut und das Jahr 2008 zum Jubiläumsjahr erklärt.

Unter dem Patronat des Gemeinderates laden im Jubiläumsjahr 08 der Natur- und Heimatschutzverein und die Ortsmuseumskommission Einheimische und Auswärtige herzlich ein, in ein paar „heimatkundlichen Events“ die Geschichte unserer Gemeinde zu erleben.

### Jahresprogramm 2008 zum Jubiläum „Damals in Marthalen“

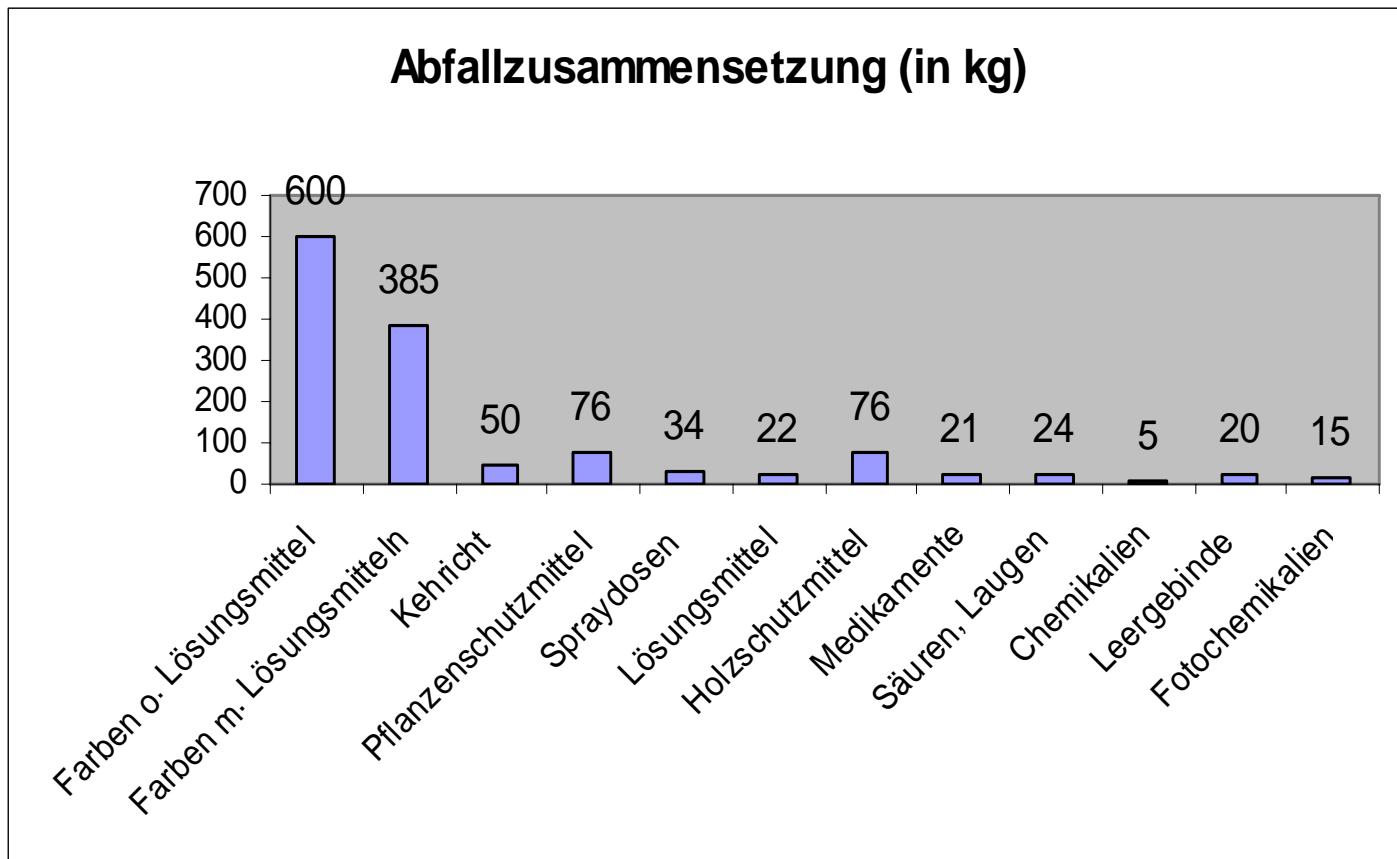
Monat	Thema	Treffpunkt
Do. 7. Februar	„Mit dem Nachtwächter (Reini Nägeli) unterwegs durch alt Marthalen“ 1. Teil	19 Uhr; Gemeindehaus zum Hirschen
Fr. 14. März	„1150 Kerzen für Marthalen“ Jubiläumsabend im Lichterglanz	19 Uhr; Kirche Informationen im Eicheblatt
Do. 5. Juni	Reini Nägeli erzählt Historisches aus dem politischen Leben von damals; anschliessend Gemeindeversammlung auf dem Lindenhof (bei jeder Witterung)	19 Uhr; Lindenhof  19.30 Uhr
Sa. 7. Juni	Ausflug ins Buchberg (Führung Jakob Wipf) mit anschl. „Brötlete“ beim Schluchenbrünneli (Würste und Getränke von der Gemeinde offeriert)	16 Uhr; Besammlung auf dem Lindenhof
Fr. 29. August	„Mit dem Nachtwächter (Reini Nägeli) unterwegs durch alt Marthalen“ 2. Teil	21 Uhr; Gemeindehaus zum Hirschen
Oktober	Museumsnacht	Informationen im Eicheblatt
Sa. 8./9. November	„Wie s'Buechberg zu Martel cho isch“ Gespielte und gelesene Szenen aus Jakob Wipf-Wegmanns poetischer und mundartlich reich gewürzter Nachdichtung einer alten Marthaler Überlieferung. Regie: B. Rajchman	19 Uhr; Stubensaal/Kirche Informationen im Eicheblatt
Di. 2. Dezember	Lesung von kurzen Episoden aus dem „Elliker Buch“ von Jakob Wipf und seinen Schülern;  Gemeindeversammlung in Ellikon am Rhein	19 Uhr; Pontonierhaus, Ellikon a. Rhein  19.30 Uhr; Pontonierhaus
So. 7. Dezember	„Essen wie damals“ mit dem Natur- und Heimatschutzverein  Schlusspunkt des Jubiläumsjahres	Informationen im Eicheblatt

*Dieses Programm wird laufend aktualisiert und im Eicheblatt veröffentlicht*

Wir freuen uns auf ein interessantes Jubiläumsjahr und auf eine rege Beteiligung an den aufgeführten Veranstaltungen.  
Der Gemeinderat Marthalen

## Ergebnis der Sonderabfallsammlung

Am 19. Januar wurde die diesjährige Entsorgungsaktion für Haushaltsonderabfälle durchgeführt. 1338 Kilo Sonderabfälle konnten auf diesem Weg erfasst und der geordneten Entsorgung zugeführt werden. Wir danken allen, die Ihre umweltbelastenden Abfälle zum Sammelmobil gebracht haben.



**U V W** Universitäre Vorlesungen Winterthur

**R S V W** Bildungsangebot des Regionalen Seniorinnen- und Senioren-Verbandes Winterthur

**Die Vorlesungen für Seniorinnen, Senioren und Frühpensionierte beginnen am Mittwoch, 5. März 2008 um 14.30 Uhr in der Zürcher Hochschule Winterthur, St. Georgenplatz 2, 8400 Winterthur.**

Das Angebot umfasst wiederum 25 Vorlesungen aus dem Programm der Senioren-Universität Zürich mit 50 Vorlesungen. Es referieren Dozenten und Dozentinnen der Universität und der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich über ihre Lehr- und Forschungsgebiete. Zusätzlich im Angebot sind Sonderveranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen, Vorträge und Exkursionen. Eingeladen sind Personen ab 60 Jahren und Frühpensionierte ab 55 Jahren, unabhängig ihrer vormaligen Berufstätigkeit und ihrer Schulbildung sowie jüngere Lebenspartnerinnen und Lebenspartner. Die Vorlesungsgebühr, gültig in Winterthur und Zürich, beträgt für das Sommer- und Wintersemester Fr. 100.--, für das Wintersemester Fr. 70.-- und Fr. 10.-- für einzelne Vorlesungen.

**Das Vorlesungs- und Sonderveranstaltungsprogramme sind erhältlich bei:**  
**Universitäre Vorlesungen, Bruno Keller, Ulmenstrasse 8, 8442 Hettlingen,**  
**Tel. 052 316 31 94, E-Mail: [univorlesung@bluewin.ch](mailto:univorlesung@bluewin.ch)**

**Sie können uns jetzt auch im Internet unter [www.univw.ch](http://www.univw.ch) besuchen. Das Detailprogramm mit den verschiedenen Themen und mit der Möglichkeit zur Online-Anmeldung wird ab etwa Anfang Februar aufgeschaltet sein.**





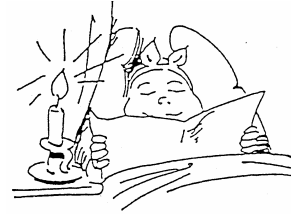
## Bezirkssrat Andelfingen

### Ersatzwahl eines Mitgliedes des Bezirkssrates Andelfingen für den Rest der Amtsdauer 2005 - 2009

1. Im Bezirk Andelfingen ist die Ersatzwahl für ein Mitglied des Bezirkssrates für den Rest der Amtsdauer 2005 - 2009 durchzuführen, nachdem der Regierungsrat das Entlassungsgesuch von Werner Schwendimann auf Ende März 2008 bewilligt hat (RRB Nr. 1715/2007).
2. Die Durchführung dieser Ersatzwahl erfolgt nach den Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und der Verordnung über die politischen Rechte (VPR).
3. Wahlvorschläge, die von mindestens 15 Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz im Bezirk Andelfingen unterzeichnet sein müssen, sind dem Bezirkssrat Andelfingen, Schlossgasse 14, Postfach 167, 8450 Andelfingen, bis spätestens am **Mittwoch, 27. Februar 2008** einzureichen. Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner von Wahlvorschlägen geben Namen, Vornamen, Geburtsdatum sowie Adresse an und fügen ihre Unterschrift hinzu. Für jede vorgeschlagene Person sind Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Adresse anzugeben. Hinzugefügt werden kann der Rufname und die Parteizugehörigkeit. Wahlvorschläge können mit einer kurzen Bezeichnung versehen werden.
4. Die vorgeschlagene Person wird vom Bezirkssrat in Stiller Wahl als gewählt erklärt, wenn die Zahl der Wahlvorschläge die Zahl der zu besetzenden Stellen (eine Stelle) nicht übersteigt und die zunächst vorgeschlagene Person mit der definitiv vorgeschlagenen Person übereinstimmt (§ 54 GPR). Andernfalls wird eine Urnenwahl angeordnet.
5. Sofern eine Urnenwahl durchgeführt werden muss, findet der erste Wahlgang am **Sonntag, 1. Juni 2008** statt.

Andelfingen, 18. Januar 2008

**Bezirkssrat Andelfingen**



### Gemeinde- und Schulbibliothek

Sie möchten lesen oder etwas hören (Hörbücher), können aber den Weg zur Bibliothek nicht mehr gehen?

Dann besuchen Sie uns doch während den untenstehenden Daten im Altersheim.

Sie finden uns jeweils am Dienstagnachmittag von 14.30 - 15.00 Uhr in der Cafeteria.

Wir bringen für Sie eine Auswahl an verschiedenen Romanen und Sachbüchern zur Auswahl mit. Gerne nehmen wir auch Ihre Wünsche entgegen.

An folgenden Dienstagen sind wir von 14.30 - 15.00 Uhr in der Cafeteria des Altersheims:

Dienstag, 05. Februar 2008

Dienstag, 11. März 2008

Dienstag, 08. April 2008

Dienstag, 06. Mai 2008

Dienstag, 03. Juni 2008

Dienstag, 01. Juli 2008

Dienstag, 02. September 2008

Dienstag, 30. September 2008

Dienstag, 04. November 2008

Dienstag, 02. Dezember 2008

Auf Ihren Besuch freut sich  
das Bibliotheksteam

#### Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 14.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch: 18.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag: 09.30 - 10.30 Uhr

Freitag: 18.00 - 20.00 Uhr



**Keller**  
Malergeschäft  
8460 Marthalen

Reto Keller

Haldenweg 6  
8460 Marthalen

Tel. 079 258 17 73  
Fax 052 319 25 10  
w.k.A. 052 319 25 62



## Veranstaltungskalender

### Freitag, 1. Februar 2008

HotDog - Jugendtreff offen, 20.00 Uhr  
Frauenturnverein - GV  
SKM - Besuchstage (1./2./4.)

### Samstag, 2. Februar 2008

PSAM - Bezirkswinterschiessen (2./3.)  
MSV - Bezirkswinterschiessen Dachsen, 14.00 -  
16.30 Uhr  
MSV - GV im Rest. Freihof, 20.00 Uhr

### Sonntag, 3. Februar 2008

MSV - Bezirkswinterschiessen Dachsen, 09.00 -  
11.30 Uhr

### Dienstag, 5. Februar 2008

Ref. Kirche - Frauezmorge, 09.00 Uhr

### Mittwoch, 6. Februar 2008

Spitex - Blutdruckmessen im Altersheim

### Donnerstag, 7. Februar 2008

Natur- und Heimatschutzverein - Abendspazier-  
gang, 19.00 Uhr

### Freitag, 8. Februar 2008

Damenriege - GV  
HotDog - Jugendtreff offen, 20.00 Uhr  
PSAM - GV

### Samstag, 9. Februar 2008

Gugge Chrottepösche - Maskenball  
Chrischona - Mitternachtssport, 21.00 Uhr

### Sonntag, 10. Februar 2008

Gugge Chrottepösche - Fasnachtsumzug

### Mittwoch, 13. Februar 2008

Ref. Kirche - Seniorennachmittag

### Freitag, 15. Februar 2008

HotDog - Jugendtreff offen, 20.00 Uhr  
Frauenchor - GV im Rest. Freihof  
Turnverein - GV  
Ref. Kirche - Film in der Kirche, 19.30 Uhr

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Freitag, 8. Februar 2008, 09.00 Uhr**

NATUR- UND HEIMATSCHUTZ-VEREIN MARTHALEN



## Abendspaziergang

(jeden Monat am 7. um 7 Uhr)

**Mit dem Nachtwächter (Reini Nägeli)  
unterwegs durch alt Marthalen**

(gemäss Programm 1150 Jahre Marthalen)

Wann: 7. Februar 2008, 19 Uhr

Treffpunkt: **Gemeindehaus**

## Mütter- und Väterberatung

**Beratung jeden 2. und 4. Donnerstag des Mona-  
tes im Alters- und Pflegeheim Weinland.**

### Beratungstage 2008

14. + 28. Februar 2008  
13. + 27. März 2008  
10. + 24. April 2008  
08. + 22. Mai 2008  
12. + 26. Juni 2008  
10. + 24. Juli 2008  
14. + 28. August 2008  
11. + 25. September 2008  
09. + 23. Oktober 2008  
13. + 27. November 2008  
11. Dezember 2008



Alle Beratungs- und Hausbesuchstermine auf  
Anmeldung. Die Beratungen sind kostenlos.

Telefonsprechstunde: Tel. 052 304 26 36  
Dienstag bis Freitag, 08.00 - 09.00 Uhr oder zu  
den Bürozeiten direkt über das Sekretariat, Tel.  
052 304 26 11.

Veronica Munz-Weber  
Mütter- und Väterberatung, Andelfingen

Bitte ausschneiden und aufbewahren!

Gasthaus



Ochsen

8460 Marthalen

# Fasnacht 2008

**Di gröschte Film, berühmti Näme,  
vill Schöni und Riichi chömed deet zäme.**

**Hollywood isch gar nid wyt,  
im Ochse über d'Fasnachtszyt.**

Üses Motto das Jahr:

**HOLLYWOOD**

<b>Freitag</b>	<b>1. Feb.</b>	<b>Dekorationseröffnung im Cinema</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>6. Feb.</b>	<b>Oscar-Nacht</b>
<b>Freitag</b>	<b>8. Feb.</b>	<b>Nachthämperball</b>
<b>Samstag</b>	<b>9. Feb.</b>	<b>Maskenball</b>
<b>Sonntag</b>	<b>10. Feb.</b>	<b>Marthlemer Fasnacht</b>
<b>Montag</b>	<b>11. Feb.</b>	<b>Uslumpete</b>

**Immer Musik mit TURI  
Barbetrieb**

# MSV Marthalen

## 300m Schiesskurs für Jugendliche / Jungschützenkurs

Auch dieses Jahr bietet der MSV Marthalen einen 300m-Schiesskurs für Jugendliche und einen Jungschützenkurs an.

Der Schiesskurs für Jugendliche steht allen Mädchen und Knaben der Jahrgänge **1992 - 1995** offen. An 2 Theorie- und ca. 12 praktischen Übungen bringen wir Euch den 300m-Schiesssport mit dem Sturmgewehr 90 bei. Nebst den Übungen im eigenen Stand besuchen wir auch einige Schützenfeste in der Region.

Für alle Jugendlichen, die diesen Kurs besuchen, findet am 10. März 2008 ein Informationsabend mit den Eltern und den Jugendlichen statt.

Der Kurs wird von ausgebildeten Leitern und erfahrenen aktiven Schützen geleitet.

Weitere Auskünfte erteilt: Hansjörg Winzenried, Oberdorf 32, 8460 Marthalen, Tel. 052 319 13 97

**Anmeldung bis 25. Februar 2008 an Hansjörg Winzenried, Oberdorf 32, 8460 Marthalen**

Ja, ich melde mich für den **300m Schiesskurs für Jugendliche** an.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Jg.: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Unterschrift Eltern: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

\*\*\*\*\*

## Jungschützenkurs

Der Jungschützenkurs steht allen Mädchen und Burschen der Jahrgänge 1988 - 1991 offen. Auch in diesem Kurs wird mit dem Stgw 90 geschossen. Selbstverständlich besuchen auch die Jungschützen einige Schützenfeste.

Für alle Jungschützen, die diesen Kurs besuchen, findet am 10. März 2008 ein Informationsabend mit den Eltern und den Jugendlichen statt.

Geleitet wird der Kurs von Daniel Hinnen und seinen Helfern.

Weitere Auskünfte erteilt: Daniel Hinnen, Dorfstrass 1, 8464 Ellikon am Rhein, Tel: 052 319 19 01

**Anmeldung bis 25. Februar 2008 an Daniel Hinnen, Dorfstrass 1, 8464 Ellikon am Rhein**

Ja, ich melde mich für den **Jungschützenkurs** an.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Jg.: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Unterschrift Eltern: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Wandergruppe Marthalen

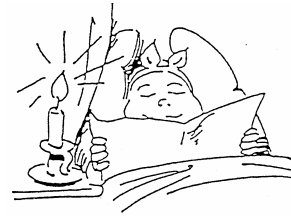
**Spaziergang und gemütliches  
Beisammensein**



**Freitag, 8. Februar (Wochentag beachten!)**

Wir treffen uns um 14.05 Uhr bei der Bushaltestelle Marthalen-Dorf, unternehmen von dort aus eine Mini-Wanderung und kommen um 15 Uhr im oberen Stock des Gemeindehauses an. Wer allfällig schlechtes Wetter scheut oder zu den nicht mehr so mobilen aber herzlich willkommenen Ehemaligen gehört, gesellt sich um 15 Uhr zu den hungernden und dürstenden Spaziergängern. Für Getränk und Kuchen ist gesorgt. Was aber gerne in Empfang genommen wird, sind Ideen fürs Wanderjahr 2008.

V. Merz      E. + Th. Ammann



## Die Gemeinde- und Schulbibliothek

**ist am Fasnachtsmontag,  
11. Februar, geschlossen**

Dafür haben wir in den **Sportferien am  
Mittwochabend, 27. Februar + 5. März  
von 18.00 - 20.00 Uhr geöffnet.**

Mit dem Jahresbeginn sind auch wieder unsere Jahresgebühren fällig. Wir bitten Sie, während den Öffnungszeiten den Betrag direkt in der Bibliothek einzuzahlen.

Fr. 40.-- für Familien  
Fr. 30.-- für Einzelpersonen  
Fr. 20.-- für Kinder und Jugendliche

Bücher und Hörbücher können weiterhin gratis ausgeliehen werden.

Auf Ihren Besuch freut sich  
das Bibliotheksteam

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 14.30 – 16.30 Uhr  
Mittwoch: 18.00 – 20.00 Uhr  
Donnerstag: 09.30 – 10.30 Uhr  
Freitag: 18.00 – 20.00 Uhr

## 6. Schaffhauser Schüler-Handball-Meisterschaft

**15./16. März 2008**

Alle Kategorien-Gewinner erhalten einen Preis.  
Alle Teilnehmer erhalten ein Andenken.

Weitere Infos und das Anmeldeformular finden  
Sie auf [www.gelb-schwarz-sh.ch](http://www.gelb-schwarz-sh.ch).

Anmeldeschluss: 29. Februar 2008

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Handballclub Gelb-Schwarz Schaffhausen

Sonntag, 3. Februar 2008, 17.15 Uhr,  
Reformierte Kirche Andelfingen

## Gospel- und Folkchor Dübendorf "I Saw The Light"

Ein abwechslungsreiches Programm mit rassigen  
Rhythmen aus der Welt der Spirituals, Gospels  
und der Jazzmusik!

Ein Ereignis des Konzertvereins Andelfingen

## Insertionspreise im Eicheblatt

Seite	Masse	Preis
½ quer	190 x 135 mm	Fr. 110.--
½ hoch	90 x 275 mm	Fr. 110.--
¼ quer	190 x 67 mm	Fr. 55.--
¼ hoch	90 x 135 mm	Fr. 55.--
mm pro Spalte	90 x div. mm	Fr. -.60

Wiederholungsrabatt

3 x 5 %, 5 x 10 %, 10 x 15 %

Private Kleinanzeigen: Bis zu 8 Zeilen Fr. 20.--

Gewerbliche Kleinanzeigen: Fr. -.60/mm



## Lernen Sie die häufigsten Pflanzen im Weinland kennen!



*Wissen Sie, warum das Schneeglöckchen bereits unter der Schneedecke blühen kann? Interessiert Sie, wie der Klappertopf zu seinem Namen kam? Ist Magerwiese und Artenreichtum für Sie ein Widerspruch? Ist Ihnen bewusst, dass Goldruten einheimische Pflanzen verdrängen können?*

**Antworten auf diese Fragen und noch vieles mehr werden Sie im Laufe des Botanik-Grundkurses erfahren.**

Der Kurs umfasst sowohl **allgemeine pflanzenkundliche Themen** als auch das Kennenlernen der **häufigsten Arten des Weinlandes** (Blumen, Bäume und Sträucher).

Die Themen werden nach **Lebensräumen** mit ihrer typischen Artenvielfalt besprochen.

Angesprochen sind **Lehrkräfte**, die nach dem Kurs eigene Exkursionen mit den Schülern durchführen können, **Mitglieder der Naturschutzvereine** und **alle an unserer Flora interessierten Personen!**

**Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse nötig!**

### Programm

Die Theorie findet jeweils am **Donnerstag** Abend von 19:30 bis 21:30 Uhr im Oberstufenschulhaus Andelfingen statt. Die Exkursionen werden immer am darauffolgenden **Samstag** von 9 bis 11 Uhr in der Umgebung von Andelfingen durchgeführt.

Einführung in die Pflanzenwelt; Lebensraum Wald	Do., 27. März	Exkursion, 29. März
Aufbau der Pflanzen; Lebensraum Äcker/Ruderalstandorte	Do., 22. Mai	Exkursion, 24. Mai
Lebensraum Wiesen und Weiden	Do., 05. Juni	Exkursion, 07. Juni
Problempflanzen; Lebensraum Feuchtgebiete	Do., 10. Juli	Exkursion, 12. Juli
Fortpflanzung; Waldgesellschaften; Bäume und Sträucher	Do., 28. August	Exkursion, 30. August

### Kosten

Fr. 200.— pro Person inkl. ausführliche Kursunterlagen (Mitglieder ZVS-Sektionen: Fr. 170.—)

### Organisation und Leitung

Andelfinger Naturschutzverein: Sophie Baumann, Matthias Griesser, Beatrice Peter

### Anmeldung und Auskünfte

Anmeldung bis spätestens Ende Februar 2008 an Matthias Griesser, Asylstr. 68, 8032 Zürich, Email: matthias.griesser@bluewin.ch; Tel. 043 499 09 17.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt; berücksichtigt wird in der Reihenfolge der Anmeldungen.



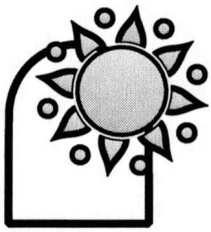
### Ich melde mich definitiv für den Botanik-Grundkurs 2008 in Andelfingen an

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Ich bin Mitglied einer Sektion des Zürcher Vogelschutzes ZVS (Sie können auch am ersten Kursabend noch Mitglied werden). Sektion: \_\_\_\_\_



# Chile-Fänschter

der reformierten Kirchgemeinde

## Gottesdienste

3. Feb. 9.30 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. Ch. Maier)  
Kollekte: Frauenarbeit des SEK
10. Feb. 9.30 Uhr **Gottesdienst am 1. Sonntag der Passionszeit** (Pfr. Ch. Maier)  
Invocavit  
Kollekte: Brot für alle
17. Feb. 11.00 Uhr **Gottesdienst am Gemeindetag in der MZH** (siehe nebenan)  
Reminiscere

## Stellvertretung des Pfarrers

Vom 2. bis 15. Februar ist Pfr. Arnold in den Ferien. Für pfarramtliche Stellvertretungen steht freundlicherweise das Pfarrehepaar Becker-Ingold von Rheinau zur Verfügung (052 319 12 73)

## Jugendgottesdienst

Sonntag, 17. Februar, 11.00 Uhr in der MZH

## Chinderchile

Freitag, 15. Februar, 16.00 Uhr in der Kirche

## CEVI

Samstag, 2. + 16. Februar, je 14.00 Uhr beim Treffpunkt

## Kinderhütendienst

Donnerstag, 7. Februar, 13.30 Uhr im Treffpunkt

## Spielfilm in der Kirche: „Luther“

Der Spielfilm zeichnet den Lebensweg einer der wichtigsten Persönlichkeiten der Weltgeschichte nach: seinen Weg vom an sich und Gott zweifelnden Mönch über seine die Reformation auslösenden 95 Thesen gegen den Ablasshandel des Papstes bis zur Heirat mit Katharina von Bora. Trotz relativ bescheidener Produktionsmittel ein stimmungsvoller, weitgehend differenzierter Blick in ein Jahrhundert der geistig-religiösen wie auch gesellschaftlichen Aufbrüche, die sich in den Lehren Luthers manifestieren

Dieser Film aus dem Jahre 2003 dauert 121 Minuten.

**Freitag, 15. Februar, 19.30 Uhr in der Kirche**

Sonntag, 17. Februar, 11.00 Uhr Mehrzweckhalle

## Gemeindetag -

mit dem Posaunenchor Marthalen

→ Kinderhütendienst im ‚Treffpunkt‘

Um 11.00 Uhr beginnt der Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst gemeinsames Mittagessen (Curry-Geschnetzeltes, Reis und Salat) sowie Kaffee & Kuchen

Kollekte und Ertrag des Gemeindetages sind bestimmt für ein Gesundheitszentrum in Äthiopien, in welchem *Frau Denise Metzger* (die Ehefrau unseres Gemeindeschreibers) mehrere Jahre gearbeitet hat und die dazu etwas berichten wird.

## Kuchenbuffet am Gemeindetag

Für unser gewohntes Kuchenbuffet werden wir Kuchen, Torten und Guetzli sehr gerne entgegennehmen  
→ am Sonntagmorgen vor dem Gottesdienst.

Dienstag, 5. Februar, 9 - 11 Uhr im Treffpunkt

## Frauezmorge mit Kinderhütendienst

**Guyana – „Land des vielen Wassers“**

Das Weltgebetstagsland 2008 ist das einzige englischsprachige Land in Südamerika und gehört zum karibischen Raum.

**Brigit Arnold**

hat sich für uns in die Gegebenheiten, Möglichkeiten und Probleme dieses südamerikanischen Staates, der um Zukunftsperspektiven ringt, eingearbeitet und wird uns – von Bildern begleitet – davon berichten.

Unser Frauezmorge-Thema wird auch jene interessieren, die ferienhalber an der ökumenischen Weltgebetstagsfeier nicht teilnehmen können.

Herzlich laden ein  
die Vorbereitungs- und Kinderhütegruppe

## Senioren-Nachmittag

„Alles nur Show? - Werbung, Warnung und Tarnung im Tierreich“

**Mittwoch, 13. Februar, um 14 Uhr in der MZH**

*Kurt Baltensperger* aus Wiesendangen zeigt einen Film über Überlebensstrategien, Warnsysteme und Werbemethoden im Tierreich. Was er mit viel Geduld und Fachwissen in der Natur filmt, ist äusserst eindrücklich und bewundernswert.

Siehe auch: [www.ref-marthalen.ch](http://www.ref-marthalen.ch)



# CHRISCHONA GEMEINDE MARTHALEN

## Ein heilsamer Spruch fürs angefangene Jahr...

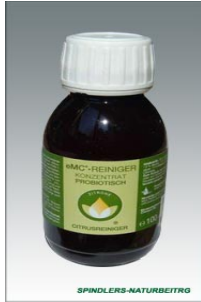
Ein Lehrer, der einen Schüler bei einer Unaufmerksamkeit ertappte, sagte zu diesem: „Bei dir ist es offenbar wie bei gewissen Medikamenten oder Heilgetränken. Da ist auf der Etikette geschrieben:

**Vor Gebrauch schütteln!“**

Sicher, das ist kein netter Spruch, aber dennoch drängt er sich in Bezug auf unser persönliches Gottvertrauen manchmal auf. Recht verstanden für das begonnene Jahr also nicht ein liebevoller Spruch, aber ein heilsamer, der mit Sicherheit bei vielen - bei all den Lebenserinnerungen und gemachten „religiösen Erfahrungen“ - ein verständnisvolles Lächeln auf das Gesicht zaubern dürfte....

Chrischona Gemeinde Marthalen

F. Jung



## Unsere Anlässe / Gottesdienste

### Sonntag, 03. Februar / Gemeindezentrum

09:30 Uhr: Gottesdienst „Liebe in Aktion“ mit F. Jung

**Fr., 08. Feb., 20:00 Uhr:** Bibel-Seminar in Truttikon

### Sonntag, 10. Februar / Gemeindezentrum

09:30 Uhr: Gottesdienst „Liebe in Aktion“ mit F. Jung

**Dienstag, 12. Feb., 14:15 Uhr:** Bibelstunde

## Senioren

Dienstag, 05. Feb., 14:15 Uhr: Seniorentreff im Gemeindezentrum mit Ossi + Ruth Heimlicher

## Jugendgruppe

[www.ig-marthalen.ch](http://www.ig-marthalen.ch)

Samstag, 02. Feb., 20:00 Uhr: Jugendhauskreise

Samstag, 09. Feb., 20:00 Uhr: Programm by xy

Kontakt: Marcel Eversberg 079 229 16 82

## Teenagerclub

**Treffpunkt 19:00 Uhr bei der Kapelle Marthalen**

Bis 23.3.08 spez. Programm / Glaubenskurs / s. Flyer

Kontakt TC: Maria Keller 079 317 78 49

Kontakt Unti: Marcel Eversberg 079 229 16 82

## Jungschar

[www.jungschi.net/marthalen](http://www.jungschi.net/marthalen)

**Treffpunkt 14:00 Uhr Chrischonazentrum Marthalen**

**Samstag, 02. Februar:** - Ameisli: Es schneielet...

- Jungschi: „Sport live“

Kontakt Ameisli: Fabienne Müller 052 319 20 97

Kontakt Jungschi: Andreas Keller 052 317 29 35

## Unihockey-Training / Turnhalle Truttikon

Donnerstag: 18:15 - 19:45 Uhr

Freitag: 18:00 - 19:30 Uhr (gem. Trainings-Plan)

Matthias Scherrer (Donnerstag) 078 805 93 71

René Russenberger (Freitag) 052 301 11 89

Weitere Angaben über unsere Anlässe geben Ihnen die jeweiligen Leiter oder die Gemeindeleitung:

F. Jung (052 319 11 41) M. Eversberg (052 301 40 54)

## Textilien-/Schuhsammlung

Am **Donnerstag, 14. Februar 2008** sammelt die grösste Schweizer Kinderhilfsorganisation **Terre des hommes** in Zusammenarbeit mit der Firma CONTEX Altkleider und gebrauchte Schuhe.

Die 1960 gegründete Stiftung Terre des hommes - Kinderhilfe unterstützt in 30 Ländern Projekte in den Bereichen Strassenkinder, Kinderrechte und Gesundheit für Mutter und Kind.

Im November 2007 ist Terre des hommes mit einer neuen Kampagne "**Stoppt Gewalt an Kindern**" an die Öffentlichkeit getreten. Mit ihrer Kampagne will Terre des hommes die Notwendigkeit eines verstärkten Schutzes der Kinder vor Gewalt ins Zentrum der öffentlichen Diskussion stellen.

Wir danken ganz herzlich für Ihre Textilspende.

Terre des hommes  
CONTEX



Der Gemeinderat Marthalen sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine

## Arbeitskraft für die Betreuung der Robidog-Behälter

auf dem Gemeindegebiet von Marthalen (ohne Ellikon am Rhein).

Für diese Aufgabe suchen wir eine naturverbundene Person (ev. Pensionär bzw. Pensionärin). Sie betreuen wöchentlich die 15 Robidog-Behälter. Der Zeitaufwand beläuft sich auf ca. 3 Stunden pro Woche.

Bewerbungen sind bis zum 15. Februar 2008 an den Tiefbauvorstand, Herr Jürg Welti, Schaffhuserstrass 3, 8460 Marthalen, zu richten, der unter Tel. 052 319 17 22 gerne weitere Auskünfte erteilt.

Gemeinderat Marthalen

# Fasnacht

Am Sonntag, 10. Februar 2008 in Marthalen

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch dieses Jahr wieder ein paar Wellen bereitstellen würden. Ab 13.00 Uhr werden die Wellen eingesammelt.

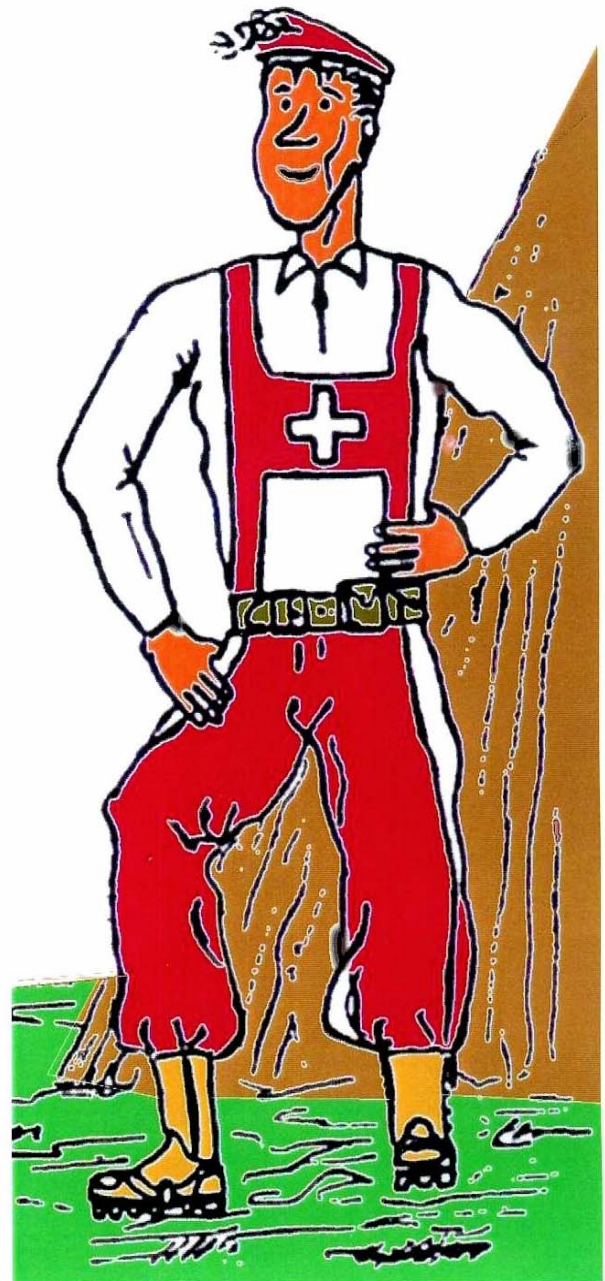
Am Nachmittag beteiligen wir uns am Umzug.

Das Feuer, an dem wir seit den Herbstferien gearbeitet haben, wird um 20.00 Uhr auf dem Lindenhof angezündet. Für den Hunger oder Gluscht zwischendurch, verkaufen wir am Nachmittag Kaffee, Kuchen, Mineral, und am Abend auch noch Wienerli und Bohnenwürstli.

Wir hoffen, dass wir Sie auch in diesem Jahr auf dem Lindenhof begrüßen dürfen. Es würde uns freuen, wenn Sie uns für unsere Arbeit mit einer Spende belohnen würden.

Herzlichen Dank.

Die Pappenmannli



**Impressum:** Gemeinde Marthalen

Artikel und Inserate an: Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen, Tel. 052 305 44 44, Fax: 052 305 44 55

E-Mail: [admin@marthalen.ch](mailto:admin@marthalen.ch); Website: <http://www.marthalen.ch>

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: Freitagmorgen, 8. Februar 2008, 09.00 Uhr

Redaktion: E. Leu, Gemeindeverwaltung Marthalen

Druck: Witzig Druck AG, Marthalen